

24.

[Redacted Name]

Bürger F 129

Stadt Ahrensburg
 - Die Bürgermeisterin-
 Fachbereich IV
 Stadtplanung, Bauen, Umwelt
 Manfred-Samusch-Str. 5
 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
 DM/EURO
 Eing. - 3. April 2008

B	FB	
IV		

April 2, 2008

Fachbereich IV
 Stadtplanung, Bauen, Umwelt
 07. April 2008

FB	IV	12		
IV				

Betr.: Bebauungsplan Nr.77 (Entwurf) der Stadt Ahrensburg für das Gebiet Waldstr./
 Hagener Allee/ Fasanenweg/ Ahrensfelder Weg

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

ich möchte hiermit meine Einwände gegen das o.a. Vorhaben zur Kenntnis bringen.

Die vorgesehenen Änderungen stehen im direkten Widerspruch zu den, im
 Aufstellungsbeschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 12.12.05,
 festgelegten Zielen, den Erhalt des Quartiers mit seinen architektonisch wertvollen
 Villen, zu sichern.

Die Durchsetzung des Entwurfes würde eine massive Änderung der städtebaulichen
 Struktur dieses Gebietes nach sich ziehen.

Ich lehne den o.a. Entwurf entschieden ab und schließe mich den Ausführungen und
 dem Änderungsvorschlag von Herrn Helmuth Kreth, Hansdorfer Str. 22, 22926
 Ahrensburg vom 15.3.08 an Sie, an.

Mit freundlichen Grüßen,

[Redacted Signature]

24.

Bürger/in F
 (im Plangebiet ansässig)
 Vom 02.04.2008

Kenntnisnahme. Vgl. Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme Nr. 19.

25.



Bürger G

(25)

Fachbereich IV
Stadtplanung, Bauen, Umwelt
07. April 2008
Ahrensburg, den 04. April 2008

Stadt Ahrensburg
Die Bürgermeisterin
Fachbereich 4
Stadtplanung, Bauen, Umwelt
Manfred - Samusch - Straße 5
22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg		
DM/EURO		
Eing. - 4. April 2008		
B	FB	

Ihre Entwurfsvorlage Bebauungsplan Nr. 77 der Stadt Ahrensburg für das Quartier Hagener Allee / Ahrensfelder Weg / Waldstr. / Fasanenweg

Lösungsvorschlag für das Maß der baulichen Nutzung für das o.g. Quartier

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

ihren eigenen Worten zufolge ist es einer ihrer Ziele mehr Wohnraum zu schaffen, um der Stadtentwicklung zukünftig gerecht zu werden. Entweder sollen dafür Neubaugebiete ausgewiesen werden oder aber bestehende Gebiete verdichtet werden – natürlich immer unter der kritischen Maßgabe, genau zu prüfen, welche Art der Bebauung an welche Stelle passt. In den vorhergenannten Sätzen haben wir Sie sinngemäß aus dem Ahrensburger Markt (vom 02.02.2008 – Seite 3) zitiert.

Eine Stadt sollte sich unter dem Gesichtspunkt entwickeln, indem der nachhaltige Bestandsschutz der vorzufindenden städtebaulichen Struktur, sich als eigentliches Planungsziel manifestiert (Erhalt des Quartiers mit seiner städtebaulichen Ensembleprägung, z.B. architektonisch wertvolle Villen und individuelle 1-geschossigen Einfamilienhäuser). Eine nach dem B-Planentwurf zulässige Bebauung mit zwei Vollgeschossen, einem zusätzlichen Staffelgeschoss und einer Grundflächenzahl von 0,25, würde die vorhandene Bebauung (ein Vollgeschoss mit Dach- / Staffelgeschoss, GRZ = ca. 0,175) massiv übersteigen und die städtebauliche Struktur des o.g. Quartiers auf Dauer unvorteilhaft verändern (bedrohliche Willkür durch Gewinnmaximierung bei der höchstmöglichen Ausnutzung der Grundflächenzahl ; bestehende Einfamilienhäuser fühlen sich im Schatten der großen Neubau-

25.

Bürger/in G
(ohne Angabe der Adresse)
04.04.2008

Kenntnisnahme. Vgl. Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme Nr. 19.

haustypen bedrängt, unwohl und werden verkauft – verkauft an Spekulanten, die die maximale Bebauung noch weiter in die Höhe treiben werden, usw.).

Die Ahrensburger Bürger sollen sich weiterhin in Ahrensburg wohl und sich zu Hause fühlen, in der Stadt wo Sie Bürgermeisterin sind . Darum sind wir 1987, unter der kritischen Maßgabe der Quartierauswahl nach Ahrensburg gezogen und nicht in eine attraktive Nachbargemeinde mit nachhaltigem Bestandsschutz.

Zu unserem Lösungsvorschlag für das Maß der baulichen Nutzung für das o.g. Quartier, verweisen wir auf die hochqualitativen Ausführungen des Herrn Helmut Kreth, Hansdorfer Str. 22 , 22926 Ahrensburg, vom 15.03.2008 an Sie (s. 4-seitige Anlage).

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: 4- seitiges Schreiben des Herrn Helmut Kreth vom 15.03.08 an Sie

26.

Stadt Ahrensburg
- Die Bürgermeisterin -
Fachbereich IV
Stadtplanung, Bauen, Umwelt
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

Bürger H (26)

Stadt Ahrensburg	
DM/EURO	
Eing. - 3. April 2008	
B	FB
IV	IV

Fachbereich IV
 Stadtplanung, Bauen, Umwelt
 14. April 2008

Ahrensburg, 30.03.08

Entwurf des Bebauungsplans Nr. 77 der Stadt Ahrensburg für das Gebiet Waldstr./ Hagener Allee/ Fasanenweg/ Ahrensfelder Weg
Schreiben von Herrn Dr. med. Martin Bues vom 20.03.2008
Fachliche Ausführungen von Herrn Helmuth Kreth vom 15.03.2008

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

durch unsere Nachbarn wurden wir auf die anstehenden Änderungen des Bebauungsplans Nr. 77 aufmerksam gemacht.
 Wir lehnen diesen Entwurf ab und schließen uns der Auffassung von [redacted] und [redacted] an.

Mit freundlichen Grüßen,

26.

Bürger/in H
(im Plangebiet ansässig)
Vom 30.03.2008

Kenntnisnahme. Vgl. Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme Nr. 19.

27.

Bürger I

27

Stadt Ahrensburg
DIE BÜRGERMEISTERIN
Manfred-Samusch-Straße 5
22923 Ahrensburg



Gesprächsnotiz

Fachdienst IV.2 – Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt	Zeichen IV.2.2	Mitarbeiter Fr. Mellinger
Betreff Stellungnahme BP 77		
Gespräch mit Frau/Herrn [Redacted]	Ort	Datum 03-04-08
	Teil-Nr.	Uhrzeit

- ▷ [Redacted] befürchtet bei einer II-Geschossigkeit eine ungenügende Belichtung seines Grundstückes
- ▷ große und mächtige Gebäude/Bäume beschatten schon heute das Grundstück
- ▷ möchte lieber I-Geschossigkeit für sich und seine Nachbarn

L:\Fb_IV\Fb_IV2\Fb_IV22\Verdrucke\Gesprächsnotiz.doc

27.

Bürger/in I
(im Plangebiet ansässig)
Vom 03.04.2008

Kenntnisnahme. Vgl. Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme Nr. 19. Im angesprochenen Bereich Voßwinkel wird die bisherige festgesetzte Zweigeschossigkeit auf die Zulässigkeit eines Vollgeschosses + Dachausbau reduziert.

28.

Stadt Ahrensburg
DIE BÜRGERMEISTERIN
Manfred-Samusch-Straße 5
22923 Ahrensburg



Gesprächsnotiz

Fachdienst IV.2 – Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt	Zeichen IV.2.2	Mitarbeiter Fr. Mellinger
Betreff BP 77		
Gespräch mit Frau/ Herrn [Redacted]	Ort 306	Datum 02-08-07
Form der Benennung Privat	Teil.-Nr.	Uhrzeit 11:00

a.

- [Redacted] wies auf dargestellte, aber nicht existierende Nebengebäude (Vollberg 2e) hin + auf nicht schraffierte Gebäude

b.

- Einwand gegen Festsetzungen am Seniorenheim Fasansweg (zu groß - überbaubare Fläche)

L:\Fb_IV\Fd_IV2\Fd_IV22\Vordrucke\Gesprächsnotiz.doc

28.

Bürger/in J
(ohne Angabe der Adresse)
Vom 02.08.2008

a.

Die Stadt Ahrensburg sowie der Planer können nicht eigenständig Katasterunterlagen ändern, selbst wenn diese im Detail nicht den Gegebenheiten vor Ort entsprechen. Die Stadt bedankt sich jedoch für die Hinweise und versucht diese mit der zuständigen Katasterbehörde bzw. von einem anerkannten Vermessungsingenieur klären zu lassen.

b.

Die festgesetzte überbaubare Fläche auf dem Grundstück der Altenwohnanlage umfasst insbesondere im Nordosten einen größeren Bereich als der, der tatsächlich z.Z. überbaut ist. Jedoch erscheint es der Stadt Ahrensburg wichtig, insbesondere bei dieser sozialen Einrichtung merkbare Erweiterungsmöglichkeiten zu eröffnen. Sonstige Festsetzungen, u.a. die festgesetzte Zweigeschossigkeit, entsprechen den vorzufindenden Bestandswerten. Insoweit wird hier diesem Belang einer moderaten Erweiterung der Vorrang eingeräumt. Die Bedenken werden zurückgewiesen.

29.

Stadt Ahrensburg

DIE BÜRGERMEISTERIN
Manfred-Samusch-Straße 5
22923 Ahrensburg



Gesprächsnotiz

Fachdienst IV.2 – Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt	Zeichen IV.2.2	Mitarbeiter Fr. Mellinger
Betreff BP 77		
Gespräch mit Frau/Herrn [Redacted]	Ort	Datum 29.06.07
	Tel.-Nr.	Uhrzeit 9:00

- [Redacted] möchte im rückwärtigen Bereich seines Grundstückes ein zusätzliches Bauwerk
- er argumentierte mit der dichten umgebenden Bebauung
- ich übertrug ihm zu, daß sein Einwand mit in die Abwägung kommt und wir die öffentliche Auslegung für Herbst planen.
- > Anruf bei Offenlage

L:\Fb_IV\Fd_IV2\Fd_IV22\Vordrucke\Gesprächsnotiz.doc

29.

Bürger/in K
(im Plangebiet ansässig)
Vom 29.06.2007

Diese Anregung betrifft das sehr große Grundstück Voßberg Nr. 9 – 11 und wurde bereits für die Entwurfsfassung berücksichtigt.

30.



Stadt Ahrensburg
DIE BÜRGERMEISTERIN
Manfred-Samusch-Straße 5
22923 Ahrensburg



30

Gesprächsnotiz

Fachdienst IV.2 – Stadtplanung, Bauaufsicht, Umwelt	Zeichen IV.2.1	Mitarbeiter Fr. Becker
Betreff [REDACTED]		
Gespräch mit Frau/Herrn [REDACTED]	Ort 302	Datum 24.07.07
	Tel.-Nr.	Uhrzeit

Alle B-Plan 74 - Neu Plan 77

a)

- o Grundbesitzung Nr. 29 ist u.E. verbleiben, soll in B-Plan - Verfahren vor - Geschehen werden:
 1. Grund → geringe Grundstücksbreite von 13,50m
 2. Grund → vorhand. Grundbesitzung von Nr. 29
- o Frau M. Winkler und G. ... Nr. 31, dies ist jedoch nicht ausreichen aufgrund alter Villa Nr. 31 + entspr. Mindestmaßstab von ca. 60m

L:\Fb_IV\Fd_IV2\Fd_IV21\Wordrucke\Gesprächsnotiz.doc

58

30.

Bürger/in L
(im Plangebiet ansässig)
Vom 24.07.2007 und 24.09.2007

a.

vgl. Abwägungsvorschläge zur letzten Stellungnahme unter Pkt. B.

- Planungstrick von ca. 18,00 m²
~~kaum~~ im Entwurf vorgegeben werden;
II - Vollgeschoss
- d.h. Wohnfläche von Et: 140 m²
1. Et: 140 m²
+ Dh ca. 90 m²
nicht zuk. realisierbar
- die Abstandsfläche nach Süden ist
auch auf folg. Grunde in Grunde
eine zukunftsnahe Nutzung:
 - Zugang Garten
 - Befahrer Stellplätze + Garage +
Sond. NG
 - Belichtung (Begrüung = Südseite)
- [REDACTED] wird sich noch als
Schlicht. äußern!

Se

